

ERSTKONTAKT UND INFORMATION

09126 / 6644 (KONRAD HEMPEL)
09192 / 7587 (SABINE KRÖNER)

Konrad@Die-Hempels.de

www.Suchthilfe-Eckental.de

**ES IST KEINE SCHANDE,
SÜCHTIG ZU SEIN,**

**GRUPPEN
ABENDE**

**ES IST EINE SCHANDE,
NICHTS DAGEGEN ZU TUN.**

DIENSTAGS

19:30 GRÄFENBERG

**BÜRGERHAUS,
AM GESTEIGER 8**

DONNERSTAGS

19:30 ECKENTAL/FORTH

**ALTES POSTAMT,
MARTIN-LUTHER-STRASSE 12**



**SUCHT
HILFE**
Eckental & Umgeb. e.V.

**Selbsthilfegruppe für Suchtkranke
und deren Angehörige**

GENUSS GEWOHNHEIT SUCHT

Was erwartet Sie bei uns?

In unseren Gruppenabenden sitzen Betroffene und deren Angehörige zusammen. Sollte jemand der Meinung sein, es sei für die Beziehung besser, nicht dieselbe Gruppe zu besuchen, so bietet sich bei uns die ideale Möglichkeit zweier örtlich und zeitlich getrennter Gruppen. Übrigens ist das auch praktisch für den Fall, dass Kinder zu beaufsichtigenden sind.

Auch für Angehörige wandelt sich mit der Entwöhnung des Betroffenen von seinem Suchtmittel die Lebenssituation, denn das Verhalten des Betroffenen verändert sich. Es hat sich gezeigt, dass es hilfreich ist, in einer Gruppe zu sehen, wie andere mit dieser Problematik umgehen.

Betroffene und deren Angehörige sind uns daher jederzeit in unseren Gruppen willkommen. Der Beitritt zum Verein, verbunden mit einem geringen Beitrag zum Fortbestand der Gruppenarbeit, ist freiwillig.

Unsere Gruppenabende folgen keinem festgelegten Schema. Ein solches schafft routinemäßige Abläufe, die – unbewusst – das Vordringen zu den aktuellen Problemen der einzelnen Teilnehmer unmöglich machen.

Zuerst berichtet reihum jede/r, wie es ihr/ihm seit dem letzten Gruppenabend ergangen ist und wie es ihm zurzeit geht. Auch wenn das, was sie/ihn gerade besonders bewegt, vordergründig mit der Suchterkrankung gar nichts zu tun zu haben scheint, fällt manchmal schon dabei einer/einem anderen ein Zusammenhang auf, den die/der Betroffene selbst noch gar nicht gesehen hat (oder sich nicht eingestehen wollte).

Häufig ergibt sich daraus bereits eine abendfüllende Diskussion, ohne dass von oben herab ein Diskussionsthema „befohlen“ worden wäre. Dafür, dass das Gespräch nicht in ein belangloses Geplapper ausartet, sorgt der Gruppenleiter/die Gruppenleiterin. (Unter unseren Mitgliedern sind derzeit drei ausgebildete „freiwillige Suchtkrankenhelfer“ und eine ausgebildete „freiwillige Suchtkrankenhelferin“.)

Natürlich ist jede/r die/den gerade ein Problem umtreibt, aufgefordert, sofort und unabhängig vom Gesprächsverlauf, damit herauszuplatzen.

Sollte sich einmal kein Gesprächsgegenstand von selbst ergeben, so schlägt der Gruppenleiter/die Gruppenleiterin ein Thema zur Diskussion vor.

Unsere Gruppenabende dauern in der Regel ca. zwei Stunden. Es ist aber auch schon vorgekommen, dass wir viel länger zusammengesessen haben, weil uns ein Thema gerade so wichtig war. Und weil es so viel zu sagen gab, dass wir die Zeit schlicht vergessen haben.

Gruppenabende
Einzelgespräche
Wanderungen
Kaffeetreffs & Grillfeste



1. VORSITZENDER KONRAD HEMPEL
OBERSCHÖLLENBACHER HAUPTSTR. 20
90542 ECKENTAL

2. VORSITZENDE SABINE KRÖNER
EBERHARDSBERGSTR. 23
91338 IGENDS DORF